

**Vorlage-Nr. 292/17****N I E D E R S C H R I F T**

über die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 13. September 2017,  
im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46 - 48

**- öffentliche Sitzung -**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

**Anwesende Mitglieder**

Herr Höppner	CDU	Vorsitz zu TOP 1 bis 25
Herr Polzehl	Bürgermeister	ohne TOP 17
Frau Giese	SPD	1. Stellvertreterin des Vorsitzenden
Herr Prodöhl	DIE LINKE	2. Stellvertreter des Vorsitzenden
Herr Schinschke	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bischoff	SPD	
Herr Bornschein	SPD	
Frau Clauß	SPD	
Frau Gansewig	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr Ohlbrecht	SPD	
Herr Schulz	SPD	
Frau Ramm	DIE LINKE	Fraktionsvorsitzende
Frau Giel	DIE LINKE	
Herr Grote	DIE LINKE	
Herr Tenner	DIE LINKE	
Herr Büsching	CDU	Fraktionsvorsitzender
Frau Kießling	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Protschko	CDU	
Herr Dräger	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Kath	FDP	
Herr Dr. Zenk	FDP	
Herr Webert	Freie Bürger Initiative	Fraktionsvorsitzender
Frau Hildebrandt	Freie Bürger Initiative	
Herr Stockfisch, J.	Freie Bürger Initiative	
Herr Stockfisch, S.	Freie Bürger Initiative	
Herr Weide	NPD/fraktionslos	

**Entschuldigt fehlen**

Frau Birlem	SPD
Herr Neumann	SPD
Herr Wolff	Freie Bürger Initiative

### **Anwesende Beigeordnete**

Frau Hoppe (TOP 1 - 25)

### **Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung**

Herr Demuth	FB 3.4 - Abteilungsleiter Baucontrolling	(TOP 1 - 25)
Frau Ehrke	012 - Öffentlichkeitsarbeit	(TOP 1 - 25)
Herr Hein	FBL Stadtentwicklung und Bauaufsicht	(TOP 1 - 25)
Frau Kuhnert	Persönliche Referentin BM	(TOP 1 - 25)
Frau Müller	Pressereferentin	(TOP 1 - 25)
Herr Preidel	FB 4.2	(TOP 1 - 25)
Frau Pozdorecz	FB 3.2	(TOP 1 - 25)
Herr Tonk	FB 2.1	(TOP 1 - 25)
Frau Wiesejahn	Abt.-Leiterin Recht	(TOP 1 - 25)
Herr Wiesner	FBL Bildung, Jugend, Kultur und Sport	(TOP 1 - 14)
Frau Ziemendorf	FBL Finanzverwaltung/Kämmerin	(TOP 1 - 25)

### **Schriftführerin**

Frau Wilke Büro Stadtverordnetenversammlung (TOP 1 - 25)

### **Tagesordnung**

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verleihung des Denkmalschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift über die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 22. Juni 2017, im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46 - 46  
- öffentliche Sitzung  
**Vorlage-Nr. 262/17**
5. Fragestunde zu den schriftlichen Berichten der ehrenamtlichen Beauftragten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder  
- ehrenamtliche Integrationsbeauftragte, Frau Annette Clauß  
- ehrenamtliche Behindertenbeauftragte, Frau Ursula Birlem  
- ehrenamtliche Seniorenbeauftragte, Frau Elke Grunwald  
- ehrenamtlicher Kinder- und Jugendbeauftragter, Herr Jan Stockfisch  
- Gleichstellungsbeauftragte Frau Sabrina Kuhnert
6. Beitritt der Stadt Schwedt/Oder und der Uckermärkischen Bühnen Schwedt zum Theater- und Konzertverbund des Landes Brandenburg  
**Vorlage-Nr. 280/17**
7. Eingliederung der Gemeinde Schöneberg in die Stadt Schwedt/Oder  
**Vorlage Nr. 281/17**
8. Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen dem Amt Oder-Welse und der Stadt Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 282/17**
9. Antrag der FBI-Fraktion: Beitragsfreiheit für das letzte KITA-Jahr  
**Vorlage Nr. 256/17**
10. Antrag der Fraktion DIE LINKE: Überarbeitung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Schwedt/Oder (Kita-Satzung, Beschluss 33/03/14)  
**Vorlage Nr. 271/17**
11. Kitafinanzierungsrichtlinie der Stadt Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 275/17**
12. Antrag der Fraktion DIE LINKE: 1. Änderung des Beschlusses Nr. 165/10/16 - Kommunale Sportförderrichtlinie der Stadt Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 272/17**

13. Antrag der FBI-Fraktion: Aufstockung der Bürgerbudgets 2017 und 2018 um je 75.000,- €  
**Vorlage-Nr. 278/17**
14. Antrag der FBI-Fraktion: Weiterführung des Bürgerbudgets in den Jahren 2019 und 2020  
**Vorlage-Nr. 279/17**
15. Antrag der FBI-Fraktion: Terminierte Rückzahlung aller erhobenen Altanschießerbeiträge durch den ZOWA  
**Vorlage-Nr. 258/17**
16. Personalstruktur- und Entwicklungsplan 2017 - 2021 (PSP 2017 - 2018)  
**Vorlage-Nr. 264/17**
17. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2016  
**Vorlage-Nr. 269/17**
18. Verkauf eines Geschäftsanteils der ICU Investor Center Uckermark GmbH  
**Vorlage-Nr. 274/17**
19. Satzung der Stadt Schwedt/Oder zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“  
**Vorlage-Nr. 257/17**
20. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhaltung, Pflege und zum Schutz von Bäumen in der Stadt Schwedt/Oder (Baumschutzsatzung) - 1. Änderung  
**Vorlage-Nr. 266/17**
21. Sanierung der Zufahrt zum Objekt Begegnungsstätte der Lebenshilfe Uckermark e. V. sowie zur Kriegsgräberstätte im Park Heinrichslust  
**Vorlage-Nr. 260/17**
22. Ergänzung zum Baubeschluss Nr. 131/07/15 vom 3. Dezember 2015 wegen Kostenerhöhung nach Realisierung der Ausschreibung der Grünen Aktionsfläche im Quartier in Schwedt/Oder  
**Vorlage-Nr. 267/17**
23. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bergstraße in Schwedt/Oder, Ortsteil Stendell/Herrenhof  
**Vorlage-Nr. 268/17**
24. Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Wohngebiet Gatower Straße/Luisenwinkel“  
**Vorlage-Nr. 261/17**
25. Anfragen

## **zu Tagesordnungspunkt 1**

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien und die Vertreter der Gemeinde Schöneberg.

Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung wird festgestellt.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) begrüßt nun in den Reihen der Stadtverordneten Frau Ingrid Lichtenberg. Sie rückt für Herrn Wolfgang Lichtenberg als Mitglied der CDU-Fraktion nach.

Zur Tagesordnung erhält Bürgermeister Herr Polzehl das Wort. Er gibt bekannt, dass er die Vorlage-Nr. 268/17, Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bergstraße in Schwedt/Oder, Ortsteil Stendell/Herrenhof, unter Tagesordnungspunkt 23 zurückzieht und begründet es.

Weitere Bemerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

## **zu Tagesordnungspunkt 2**

Verleihung des Denkmalschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Bürgermeister Herr Polzehl verleiht den Denkmalschutzpreis in diesem Jahr der Evangelischen Kirchengemeinde Kummerow für ihr Engagement zum baulichen Erhalt der Dorfkirche Kummerow. Dieser Preis ist mit 800 Euro dotiert.

### **zu Tagesordnungspunkt 3**

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen und keine schriftlichen Anfragen.

### **zu Tagesordnungspunkt 4**

Niederschrift über die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 22. Juni 2017, im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46 - 48 - öffentliche Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

### **zu Tagesordnungspunkt 5**

Fragestunde zu den schriftlichen Berichten der ehrenamtlichen Beauftragten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder

- ehrenamtliche Integrationsbeauftragte, Frau Annette Clauß
- ehrenamtliche Behindertenbeauftragte, Frau Ursula Birlern
- ehrenamtliche Seniorenbeauftragte, Frau Elke Grunwald
- ehrenamtlicher Kinder- und Jugendbeauftragter, Herr Jan Stockfisch
- Gleichstellungsbeauftragte Frau Sabrina Kuhnert

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen die Bericht der ehrenamtlichen Beauftragten und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder zur Kenntnis.

Stadtverordneter Herr Sebastian Stockfisch (FBI) fragt nach, warum sich die Einwohnerzahlen in den Berichten der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und Seniorenbeauftragten mit gleichem Zeitstempel 31.12.2016 um 200 Einwohner unterscheiden.

Bei den unterschiedlichen Einwohnerzahlen mit dem gleichen Zeitstempel handelt es sich um einen Übertragungsfehler.

### **zu Tagesordnungspunkt 6**

Beitritt der Stadt Schwedt/Oder und der Uckermärkischen Bühnen Schwedt zum Theater- und Konzertverbund des Landes Brandenburg

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

### **Beschluss Nr. 2 2 3 / 1 4 / 1 7**

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Bürgermeister und die Beigeordnete, die Vereinbarung über Ziele, Leistungen und die gemeinsame Finanzierung des Theater- und Konzertverbundes in den Jahren 2017 und 2018 mit dem Land Brandenburg zu unterzeichnen.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

### **zu Tagesordnungspunkt 7**

Eingliederung der Gemeinde Schöneberg in die Stadt Schwedt/Oder

Verweis auf das Austauschdeckblatt vom 8. September 2017 und die Ergänzungsseite zur Begründung.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

### **Beschluss Nr. 2 2 4 / 1 4 / 1 7**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Gebietsänderungsvertrag zwischen der Stadt Schwedt/Oder und der Gemeinde Schöneberg in der beiliegenden Fassung mit den Anlagen 1 bis 4 der Vorlage-Nr. 281/17 zustimmend zur Kenntnis.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den verhandelten Gebietsänderungsvertrag im engen Zusammenwirken mit der Gemeinde Schöneberg unter Berücksichtigung der Hinweise der obersten und unteren Kommunalaufsichtsbehörde zu einer genehmigungsfähigen Fassung zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

**zu Tagesordnungspunkt 8**

Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen dem Amt Oder-Welse und der Stadt Schwedt/Oder

Verweis auf das Austauschdeckblatt vom 8. September 2017 und die Austauschseite 2 zur Begründung.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

**Beschluss Nr. 2 2 5 / 1 4 / 1 7**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen der Stadt Schwedt/Oder und dem Amt Oder-Welse in der beiliegenden Fassung mit den Anlagen 1 bis 4 der Vorlage-Nr. 282/17 zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die verhandelte Auseinandersetzungsvereinbarung im engen Zusammenwirken mit dem Amt Oder-Welse unter Berücksichtigung der Hinweise der obersten und unteren Kommunalaufsichtsbehörde zu einer genehmigungsfähigen Fassung zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

**zu Tagesordnungspunkt 9**

Antrag der FBI-Fraktion: Beitragsfreiheit für das letzte KITA-Jahr

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Der Antrag wird mehrheitlich nicht angenommen.

**zu Tagesordnungspunkt 10**

Antrag der Fraktion DIE LINKE: Überarbeitung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Schwedt/Oder (Kita-Satzung, Beschluss 33/03/14)

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Stadtverordnete Frau Ramm, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, erhält das Wort und teilt mit, dass die Fraktion den Antrag in die nächste Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses am 13. November 2017 zurückverweist.

**zu Tagesordnungspunkt 11**

Kitafinanzierungsrichtlinie der Stadt Schwedt/Oder

Verweis auf die Austauschseite 4 vom 22. August 2017 sowie dem Änderungsantrag der FBI-Fraktion vom 12. September 2017 zur Vorlage.

Der Antrag lautet wie folgt.

1.)

Im § 9, Absatz 8, Satz 2 wird die Formulierung „der Jahresabschluss“ gestrichen, so dass sich folgender Wortlaut ergibt:

„Hierzu ist eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben unter Verwendung eines vorgegebenen Formulars (Anlage 2) unaufgefordert bis zum 30.06. für das Vorjahr vorzulegen.“

2.)

Im § 10, Absatz 1 wird die Formulierung „Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben entsprechend § 9 Abs. (8) gestrichen und durch die Formulierung „Zuschuss der Kommune“ ersetzt, so dass sich folgender Wortlaut ergibt:

„Ergibt sich aus dem Zuschuss der Kommune ein Überschuss, ist dieser zunächst zur Deckung etwaiger Fehlbeträge bei anderen durch die Stadt finanzierten Einrichtungen desselben Trägers einzusetzen.“

Die Punkte 1 und 2 des Änderungsantrages werden einzeln abgestimmt.

Punkt 1: Abstimmungsergebnis:           mehrheitlich nicht angenommen

Punkt 2: Abstimmungsergebnis:           mehrheitlich nicht angenommen

Bevor über den Beschlussentwurf abgestimmt wird, stellt Stadtverordneter Herr Webert (FBI) gemäß § 7 (1) c) Geschäftsordnung den Antrag auf Zurückweisung der Vorlage-Nr. 275/17 in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich nicht angenommen.

### **Beschluss Nr. 2 2 6 / 1 4 / 1 7**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder nimmt den Bericht zur 1. Evaluation der Kitafinanzierungsrichtlinie der Stadt Schwedt/Oder zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Neufassung der Kitafinanzierungsrichtlinie der Stadt Schwedt/Oder.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

### **zu Tagesordnungspunkt 12**

Antrag der Fraktion DIE LINKE: 1. Änderung des Beschlusses Nr. 165/10/16 - Kommunale Sportförder-richtlinie der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Der Antrag wird mehrheitlich nicht angenommen.

### **zu Tagesordnungspunkt 13**

Antrag der FBI-Fraktion: Aufstockung der Bürgerbudgets 2017 und 2018 um je 75.000,- €

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses..

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

#### **zu Tagesordnungspunkt 14**

Antrag der FBI-Fraktion: Weiterführung des Bürgerbudgets in den Jahren 2019 und 2020

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses..

Der Einreicher zieht den Antrag zurück.

#### **zu Tagesordnungspunkt 15**

Antrag der FBI-Fraktion: Terminierte Rückzahlung aller erhobenen Altanschießerbeiträge durch den ZOWA

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Finanzausschusses.

Stadtverordneter Herr Webert (FBI) erhält das Wort und verlangt, dass sein Redebeitrag als Wortprotokoll in die Niederschrift aufgenommen wird.

Wortprotokoll:

Offensichtlich sind die Rückzahlungen der Altanschießerbeiträge in Schwedt seit zwei Wochen in erheblichem Umfang in Gang gekommen. Deswegen sind wir als Fraktion FBI zuversichtlich, dass die Rückzahlungen tatsächlich bis zum 31.12.2017 abgeschlossen sind und ziehen als Einreicher die Vorlage 258/17 zurück.

#### **zu Tagesordnungspunkt 16**

Personalstruktur- und Entwicklungsplan 2017 - 2021 (PSP 2017 - 2021)

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

#### **Beschluss Nr. 2 2 7 / 1 4 / 1 7**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den PSP 2017 – 2021 als Basis für die künftige Personalentwicklung und als Grundlage für den Haushaltsplan 2018. Die ausgewiesene Stellenzahl ist als Obergrenze einzuhalten.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, weitere Möglichkeiten zur Stelleneinsparung zu nutzen und den PSP 2017 – 2021 fortzuschreiben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

#### **zu Tagesordnungspunkt 17**

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2016

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Bürgermeister Herr Polzehl verlässt für die Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum.

Stadtverordneter Herr Giese (SPD) hat gemäß § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg seine Befangenheit angezeigt, da seine Ehefrau Mitglied im Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwedt ist. An der Beratung und Abstimmung über die Entlastung von Frau Jutta Giese nimmt er nicht teil.

Stadtverordnete Frau Lichtenberg (CDU) hat gemäß § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ihre Befangenheit angezeigt, da ihr Ehemann bis 13.12.2016 als Mitglied und ab 14.12.2016 als Stellvertretender Vorsitzender im Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwedt ist. An der Beratung und Abstimmung über die Entlastung von Herrn Wolfgang Lichtenberg nimmt sie nicht teil.

Stadtverordnete Frau Grunwald (SPD) und Stadtverordnete Frau Giese (SPD) nehmen an der Beratung und Abstimmung über ihre Entlastung nicht teil.

**Beschluss Nr. 2 2 8 / 1 4 / 1 7**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt in Einzelabstimmung, den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Jahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Dem Verwaltungsrat gehören an:

Vorsitzender

Polzehl, Jürgen einstimmig entlastet

Stellvertretender Vorsitzender

Klinger, Bodo 1. September 2016 verstorben einstimmig entlastet

Lichtenberg, Wolfgang (ab 14.12.2016) einstimmig entlastet

Mitglieder

Barsch, Detlef	einstimmig entlastet
Engelmann, Kai	einstimmig entlastet
Grunwald, Elke (ab 13.12.2016)	einstimmig entlastet
Giese, Jutta	einstimmig entlastet
John, Lars	einstimmig entlastet
Kirsch, Ingeborg	einstimmig entlastet
Lichtenberg, Wolfgang (bis 13.12.2016)	einstimmig entlastet
Monzert, Enrico	einstimmig entlastet

Stellvertretende Mitglieder

Grunwald, Elke (bis 12.12.2016)	einstimmig entlastet
Schindler, Frank	einstimmig entlastet
Nadje, Michael	einstimmig entlastet

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen - Einzelabstimmung

**zu Tagesordnungspunkt 18**

Verkauf eines Geschäftsanteils an der ICU Investor Center Uckermark GmbH

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Stadtverordneter Herr Sebastian Stockfisch (FBI) wünscht eine Berichterstattung des Geschäftsführers der ICU GmbH im Rahmen einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen.

Bürgermeister Herr Polzehl sagt zu.

**Beschluss Nr. 2 2 9 / 1 4 / 1 7**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den PSP 2017 – 2021 als Basis für die künftige Personalentwicklung und als Grundlage für den Haushaltsplan 2018. Die ausgewiesene Stellenzahl ist als Obergrenze einzuhalten.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, weitere Möglichkeiten zur Stelleneinsparung zu nutzen und den PSP 2017 – 2021 fortzuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu Tagesordnungspunkt 19**

Satzung der Stadt Schwedt/Oder zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

**Beschluss Nr. 2 3 0 / 1 4 / 1 7**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der den Stadtverordneten vorgelegten Kalkulation die Satzung der Stadt Schwedt/Oder zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu Tagesordnungspunkt 20**

Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhaltung, Pflege und zum Schutz von Bäumen in der Stadt Schwedt/Oder (Baumschutzsatzung) - 1. Änderung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

**Beschluss Nr. 2 3 1 / 1 4 / 1 7**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhaltung, Pflege und zum Schutz von Bäumen in der Stadt Schwedt/Oder (Baumschutzsatzung) – 1. Änderung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu Tagesordnungspunkt 21**

Sanierung der Zufahrt zum Objekt Begegnungsstätte der Lebenshilfe Uckermark e. V. sowie zur Kriegsgräberstätte im Park Heinrichslust

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss sowie des Finanzausschusses.

**Beschluss Nr. 2 3 2 / 1 4 / 1 7**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme durchführen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

### **zu Tagesordnungspunkt 22**

Ergänzung zum Baubeschluss Nr. 131/07/15 vom 3. Dezember 2015 wegen Kostenerhöhung nach der Realisierung der Ausschreibung der Grünen Aktionsfläche im Quartier in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss sowie des Finanzausschusses.

#### **Beschluss Nr. 2 3 3 / 1 4 / 1 7**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Kostenerhöhung für die Grüne Aktionsfläche im Quartier.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme durchführen zu lassen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

### **zu Tagesordnungspunkt 23**

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bergstraße in Schwedt/Oder, Ortsteil Stendell/Herrenhof

Der Einreicher hat die Vorlage zurückgezogen.

### **zu Tagesordnungspunkt 24**

Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Gatower Straße/Luisenwinkel“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

#### **Beschluss Nr. 2 3 4 / 1 4 / 1 7**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes " Wohngebiet Gatower Straße/Luisenwinkel" sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen geprüft und beschließt die vorliegenden Abwägungsvorschläge (Anlage 1 der Vorlage-Nr. 261/17 zum Beschluss) als Ergebnis der Abwägung.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen zur Planung abgegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan " Wohngebiet Gatower Straße/Luisenwinkel", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textfestsetzungen (Teil B) als Satzung (Anlage 2 der Vorlage-Nr. 261/17 zum Beschluss). Die Begründung (Anlage 3 der Vorlage-Nr. 261/17 zum Beschluss) wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan auf Grundlage von §10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen.
5. Die Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben wo der Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

6. Die Anlagen 1, 2 und 3 der Vorlage-Nr. 261/17 sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage 1 der Vorlage-Nr. 261/17: Abwägung (Stand: Dezember 2016)

Anlage 2 der Vorlage-Nr. 261/17: Planzeichnung (Teil A) und Textfestsetzungen (Teil B) (Stand: Mai 2017)

Anlage 3 der Vorlage-Nr. 261/17: Begründung (Stand: Mai 2017)

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

**zu Tagesordnungspunkt 25**

Anfragen

Stadtverordneter Herr David Weide (NPD)

**Anfrage 1 – Asylsituation in der Stadt Schwedt/Oder**

**Anfrage 2 – E-Mail Nachricht von Herrn Axel Reineke**

**Anfrage 3 – 1. Klasse an Schwedter Grundschulen**

Die Anfragen 1 bis 3 mit den Antworten sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, den 7. Dezember 2017, im Foyer Großes Haus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt statt.

Höppner  
Vorsitzender

**Anlage**

**Beantwortung der Anfragen 1 bis 3 des Stadtverordneten Herrn David Weide (NPD) zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 13. September 2017**

**Anfrage Nummer 1 – Asylsituation in der Stadt Schwedt/Oder**

1. *Wie viele Asylanten und Flüchtlinge leben derzeit in der Stadt Schwedt/Oder?*
2. *Aus welchen Ländern stammen die Asylanten und Flüchtlinge die derzeit in Schwedt/Oder leben?*

Derzeit leben 480 Personen aus so genannten Flüchtlingsländern in Schwedt. (Stand: 11.09.2017). Davon sind 124 Frauen.

241 Personen stammen aus Syrien. Gefolgt von 98 Personen aus Afghanistan, 39 Personen aus der Russischen Föderation, 19 Personen aus dem Iran, 13 Personen aus Pakistan und weitere 70 Personen aus sonstigen Staaten (z. B. ehem. Jugoslawien, Tunesien, Tschad, Kamerun, Eritrea, Libanon und Somalia).

3. *Wie viele Asylanten und Flüchtlinge haben die Stadt Schwedt/Oder in diesem Jahr wieder verlassen.*

Im Zeitraum 01.01.2017 bis 10.09.2017 gab es laut Einwohnermelderegister 46 Fortzüge von Personen aus Flüchtlingsländern mit Hauptwohnsitz in Schwedt/Oder. Davon hatten 31 die syrische, 3 die afghanische und 12 Personen eine von acht weiteren Staatsangehörigkeiten (albanisch, mazedonisch, serbisch, eritreisch, gambisch, somalisch, tschadisch und irakisch).

4. *Plant die Stadt Schwedt/Oder in nächster Zeit ein oder mehrere Projekte für Flüchtlinge?*

Die Stadt Schwedt/Oder plant in nächster Zeit keine Projekte, die sich ausschließlich an Geflüchtete richten. Das in der Presse angekündigte Kulturfest ist kein Projekt der Stadt Schwedt/Oder, sondern ein Kooperationsprojekt von Partnern der Flüchtlingsarbeit in Schwedt.

**Anfrage Nummer 2 – E-Mail Nachricht von Herrn Reineke**

Die Abteilung Stadtplanung und die Abteilung Baucontrolling (Vergabestelle) sind mit der Betreuung der Bürgerbudgetmaßnahme „Studie Standortuntersuchung möglicher Freibadestellen für Schwedter Bürger“ betraut. Gemeinsam mit dem Vereinsvorstand haben die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung kontinuierlich an der Umsetzung der Bürgerbudgetmaßnahme gearbeitet und stets Hilfestellungen insbesondere zum Verfahren geleistet.

Nach Beschluss der Ergebnisse des Bürgerbudgets 2017 in der Stadtverordnetenversammlung am 16.03.2017 wurde Herr Reineke auch nochmal schriftlich über das Abstimmungsergebnis am 23.03.2017 informiert. Anschließend fanden am 04.05. und 15.05.2017 die ersten Abstimmungen mit einem Vertreter des Vereins statt. Dort wurden die weiteren Verfahrensschritte (Ausschreibung und Vergabe) erläutert. Nach Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung (20.06.2017) wurde das Verhandlungsverfahren mit einem Teilnehmerwettbewerb eingeleitet.

Unterhalb der EU-Schwellenwerte gilt für Brandenburger Kommunen das Haushaltsrecht hier § 30 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) für das kommunale Auftragswesen. Öffentliche Aufträge sind demnach in einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu. Für die Vergabe der freiberuflichen Leistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte wurde ein „Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb“ in Anlehnung an die Vergaberechtsmodernisierungsverordnung (VergModVO), Artikel 1 – Vergabeordnung durchgeführt.

Diese Vergabeart wurde gewählt, da vom Verein und der Stadtverwaltung eine Bewerbung aller Büros – die sich im Bereich dieser städtebaulichen Studien befähigt sehen – ermöglicht werden und vorab keine Einschränkung erfolgen sollte.

Die Veröffentlichung der Bekanntmachung zur Teilnahme am Verfahren erfolgte am 27.06.2017 auf dem Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg, der Webseite der Stadt Schwedt/Oder und weiteren Vergabeplattformen und Ausschreibungsblättern bundesweit ohne Einschränkungen für Freiberufler bzw. Architekten-/Ingenieurbüros. Bis zum Ende der Teilnahmefrist (14.07.2017) ging kein Antrag auf Teilnahme ein. Daher verständigte sich die Stadt mit dem Verein am 19.07.2017 über die weitere Verfahrensweise. Gemäß Vergaberecht wurde das Verfahren als Verhandlungsverfahren mit Aufforderung an Unternehmen, die für die Leistungserbringung geeignet sind, fortgeführt.

Mit Schreiben vom 31.07.2017 wurden fünf Büros zur Angebotsabgabe bis zum 18.08.2017 aufgefordert. Zwei Angebote gingen fristgemäß ein.

Die Angebote wurden dem Verein am 21.08.2017 zur Prüfung übergeben. Nach Auswertung der Angebote durch den Verein wurde der Bieter ausgewählt, der am ehesten eine sachgerechte und qualitative Leistungserbringung entsprechend der Aufgabenstellung erwarten lässt. Nach Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden wird der Verein einen Vertrag mit dem Büro abschließen.

Die Erarbeitung der Studie im Jahr 2017 ist weiterhin realisierbar. Mit einem Ergebnis wird Ende des Jahres gerechnet.

### **Anfrage Nummer 3 – Erste Klassen an Schwedter Grundschulen**

#### *1. Wie viele erste Klassen werden in der Stadt Schwedt/Oder eröffnet?*

Insgesamt wurden 195 Schülerinnen und Schüler eingeschult. An der Grundschule „Bertolt Brecht“ zwei Klassen mit jeweils 25 Kindern. Die Astrid Lindgren Grundschule eröffnete drei Klassen mit 17, 22, 21 Kindern. Die Erich Kästner-Grundschule hat zwei Klassen mit 25 und 18 Kindern. Die Grundschule „Am Waldrand“ ebenfalls zwei Klassen mit 20 und 18 Kindern.

  
Jürgen Polzehl

# Anfrage

2

zur Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder** am: 13.09.2017

Einreicher:

David Weide

NPD

Eingangsdatum: 25. AUG. 2017

öffentlich  
 nichtöffentlich

mündlich  
**oder**  
 schriftlich

**Betreff:** E-Mail Nachricht von Herrn Axel Reineke

## Inhalt:

Aus der E-Mail Nachricht von Herrn Axel Reineke, musste ich entnehmen, dass es noch keine Standortuntersuchung für ein mögliches neues Freibad in der Stadt Schwedt/Oder gab. Weiterhin musste ich aus der E-Mail Nachricht entnehmen, dass das Bauamt den Mitgliedern des Vereines „Neues Waldbad“ Schwierigkeiten bereitet, eine Studie in Auftrag zu geben, wo mögliche Standorte für ein neues Freibad in der Stadt Schwedt/Oder geprüft wird. Bitte beantworten Sie in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Warum wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt der Bürgerwille (Eine Standortuntersuchung für ein mögliches neues Freibad in der Stadt Schwedt/Oder) immer noch nicht umgesetzt?
2. Warum und weshalb bereitet das Bauamt den Mitgliedern des Vereines „Neues Waldbad“ Schwierigkeiten, bei der Vergabe des Auftrages für die Standortuntersuchung?
3. Wird der Bürgerwille (Eine Standortuntersuchung für ein mögliches neues Freibad in der Stadt Schwedt/Oder) noch in diesem Jahr umgesetzt bzw. erfüllt?

*D. Weide*